

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18 – 20  
55116 Mainz

Für Fensterumschlag 

Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 16.09.2015 per Post, Fax,  
E-Mail oder telefonisch bei der

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 96067-0  
Fax: 06131 96067-66  
E-Mail: mainz@fes.de  
www.fes.de/mainz  
www.facebook.com/fesmainz

oder direkt im Internet unter  
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir  
Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Manuela Nothacker**  
Tel.: 06131 96067-14  
Manuela.Nothacker@fes.de

Veranstaltungsort:

**Stiftsgut Keysermühle**  
Bahnhofstraße 1  
76889 Klingenmünster

Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte an uns.

© Titelfoto: Artur Marciniak, maxdel; innen: il-fede, stockphoto mania (alle fotolia.com)



Zwischen investigativem  
Journalismus und  
Persönlichkeitsrechten –  
wie verantwortungsbewusst ist  
unsere 4. Macht im Staat?

21. September 2015, 19.00 Uhr  
Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

## Zwischen investigativem Journalismus und Persönlichkeitsrechten – wie verantwortungsbewusst ist unsere 4. Macht im Staat?

Gegenüber den Medien wird von Teilen der Gesellschaft und von Akteuren der Politik zunehmend der Vorwurf erhoben, dass sie bei ihrer Berichterstattung „zu weit“ gehen würden. Gemeint sind damit mediale Vorverurteilungen durch Bekanntmachungen von Informationen, welche die Würde und die Persönlichkeitsrechte von Menschen verletzen und damit klar gegen die im Grundgesetz, Artikel 1 garantierte Menschenwürde verstoßen. Dem steht der im Grundgesetz verankerte 5. Artikel gegenüber, der eine freie Berichterstattung und damit eine freie Meinungsäußerung ermöglichen soll.

Damit wird ein Dilemma sichtbar, welches dann Gegenstand von Diskussionen wird, wenn unterschiedliche Meinungen über eine ethisch korrekte Berichterstattung aufkommen. Welche Details einer „Story“ dürfen veröffentlicht werden? Wann wird die Würde eines Menschen durch Berichterstattungen verletzt? Welcher Teil einer Geschichte darf der Öffentlichkeit nicht vorenthalten werden, sodass eine umfassende und vielschichtige Berichterstattung weiterhin ermöglicht wird?

Diese Fragen zu beantworten fällt schwer und die Antworten darauf sind abhängig vom persönlichen Bezug zum Thema und der eigenen Rolle in der Gesellschaft. Dabei wünscht man sich nicht selten eine unbestechliche, überparteiliche Instanz, die darüber befindet, was als moralisch geboten, verboten oder erlaubt gelten darf – aber darf diese Verantwortung (durch die Politik) abgenommen werden? Ist nicht vielmehr jede\_r Einzelne als Teil unserer mündigen Gesellschaft für die Einhaltung ethischer Grenzen verantwortlich? Ist es möglich ein solches Verantwortungsbewusstsein hervorzurufen und wenn ja, wie?

Sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen und medienpolitische Entwicklungen kritisch zu beobachten kann ein erster Schritt hin zu einer Balance zwischen investigativem Journalismus und der Einhaltung von Persönlichkeitsrechten sein.

Darum lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung Sie herzlich ein, mit unseren Experten aus Medien und Justiz zu diskutieren!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Programm

19.00 Uhr

### Begrüßung

**Dr. Martin Gräfe**

Friedrich-Ebert-Stiftung

### Einführung und Moderation

**Martin Stadelmaier**

Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz a.D.

### Podium

**Prof. Dr. Gerhard Robbers**

Staatsminister der Justiz und für Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

**Michael Garthe**

Chefredakteur „Die Rheinpfalz“

**Dr. Yvette Gerner**

Chefin vom Dienst, Chefredaktion des ZDF

**Prof. Dr. Thomas Leif**

Chefreporter SWR Fernsehen

21.00 Uhr

### Ausklang der Veranstaltung

bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk



## ANMELDUNG

Fax: 06131 96067-66

E-Mail: mainz@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz

### Absender

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
ggf. Institution/Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung in Klingenstein am Montag, 21. September 2015, 19.00 Uhr

**Zwischen investigativem Journalismus und Persönlichkeitsrechten – wie verantwortungsbewusst ist unsere 4. Macht im Staat?**

Folgende Personen werden mich begleiten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.